

Zusammenfassung der Angaben auf der Website – Euro Bond Total Return

Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen der ökologischen oder sozialen Merkmale des Finanzprodukts

Der Teilfonds verpflichtet sich nicht zu nachhaltigen Investitionen; die Investitionen werden jedoch auf die ökologischen und sozialen Ziele des Teilfonds ausgerichtet. Der Anlageprozess berücksichtigt verantwortungsvolle Geschäftspraktiken in Übereinstimmung mit den Grundsätzen des Globalen Pakts der Vereinten Nationen („UNGC“) und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen („OECD“).

Ökologische oder soziale Merkmale des Finanzprodukts

Die von diesem Teilfonds beworbenen ökologischen/sozialen Merkmale („ökologische/soziale Merkmale“) sind:

1. Ein Mindestanteil der Investitionen des Teilfonds muss ESG-Mindeststandards erfüllen, d. h. die Emittenten, in die der Teilfonds investiert, müssen Mindestwerte für ESG- und E- sowie S- und G-Scores erfüllen.
2. Die Identifizierung und Analyse der ökologischen und sozialen Faktoren, einschließlich der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung eines Emittenten, bilden einen integralen Bestandteil der Anlageentscheidungen.
3. Berücksichtigung verantwortungsvoller Geschäftspraktiken in Übereinstimmung mit den Grundsätzen des Globalen Pakts der Vereinten Nationen („UNGC“) und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen („OECD“). Wenn Fälle potenzieller Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze festgestellt werden, werden Emittenten ESG-Due-Diligence-Prüfungen von HSBC unterzogen, um ihre Eignung für die Aufnahme in das Portfolio des Teilfonds zu bestimmen und, falls sie als ungeeignet erachtet werden, ausgeschlossen zu werden.
4. Ausgenommen Aktivitäten, die von den Richtlinien von HSBC Asset Management für verantwortungsvolles Investieren abgedeckt werden.

Anlagestrategie

Der Teilfonds ist bestrebt, eine langfristige Gesamtrendite zu bieten, indem er in ein Portfolio mit einer Allokation in auf Euro lautenden Anleihen und ähnlichen Wertpapieren oder Instrumenten investiert, wobei er ESG-Merkmale im Sinne von Artikel 8 der Offenlegungsverordnung bewirbt.

Die Total-Return-Strategie zielt darauf ab, das Aufwärtspotenzial im Universum der Euro-Anleihen zu einem großen Teil zu nutzen und gleichzeitig das Abwärtsrisiko zu begrenzen. Die Total-Return-Strategie hat eine flexible Allokation über den gesamten Festzinsmarkt hinweg. Renditen werden überwiegend durch Durationsverwaltung, Renditekurven-Positionierung, Rating- und Sektoraufschlüsselung sowie die Auswahl einzelner Wertpapiere innerhalb des Anlageuniversums generiert. Indem sie mehrere Renditequellen anstrebt, zielt die Total-Return-Strategie darauf ab, für einen Investitionszyklus risikobereinigte Renditen zu erwirtschaften, die über dem Anlageuniversum des Teilfonds liegen, jedoch ohne Bezugnahme auf einen Referenzwert. Die Total-Return-Strategie impliziert jedoch nicht, dass es einen Kapitalschutz oder eine Garantie für eine positive Rendite im Laufe der Zeit gibt. Der Teilfonds unterliegt zu jeder Zeit Marktrisiken.

Ziel des Teilfonds ist es, in Bezug auf jede der im Prospekt aufgeführten Anlageklassen, in die der Teilfonds investieren kann, einen höheren ESG-Wert zu haben, der als gewichteter Durchschnitt der ESG-Werte für die Emittenten berechnet wird, in die der Teilfonds investiert hat, als der gewichtete Durchschnitt der Bestandteile des entsprechenden Referenzwerts, der für den Referenzwert der Anlageklasse repräsentativ ist.

Aufteilung der Investitionen

Der Teilfonds bewirbt ökologische/soziale Merkmale und verpflichtet sich nicht zu einem Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen. Der Teilfonds wird einen Mindestanteil von 51 % an Investitionen halten, die auf die von ihm beworbenen ökologischen/sozialen Merkmale ausgerichtet sind. Die sonstigen Investitionen umfassen liquide Mittel (zusätzliche liquide Mittel, Bankguthaben, Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds) sowie derivative Finanzinstrumente, die für ein effizientes Portfoliomanagement eingesetzt werden können.

Überwachung der ökologischen oder sozialen Merkmale

Alle unsere Teilfonds sind bestrebt, unter Nutzung quantitativer oder qualitativer Kriterien, die laufend überwacht werden, starke und/oder sich verbessernde ESG-Merkmale auf Emittenten- und Portfolioebene aufzuweisen. Die Fonds werden über ein ESG-Dashboard überwacht, um sicherzustellen, dass die Portfolios an den intern festgelegten Schwellenwerten ausgerichtet sind.

Methoden

Ein Mindestanteil der Investitionen des Teilfonds muss bestimmte ESG-Standards erfüllen, die anhand eines Mindest-ESG-Gesamtscores sowie Mindest-E-, S- und G-Scores für jede einzelne Teilkomponente gemessen werden. Diese Bewertungen stellen das Management von ESG-Risiken oder -Chancen dar, die für den Sektor relevant sind, in dem der Emittent tätig ist. Emittenten, die einen sehr niedrigen Score erreichen, gelten als Unternehmen mit einem schlechten Management von ESG-Risiken und -Chancen



und werden daher von der Bewerbung der ökologischen und sozialen Merkmale des Teilfonds ausgeschlossen.

Datenquellen und -verarbeitung

HSBC Asset Management nutzt Daten von mehreren externen Drittparteien wie Sustainalytics, ISS, MSCI und Trucost, um sicherzustellen, dass die beworbenen ökologischen Merkmale erfüllt werden. HSBC Asset Management nutzt außerdem eine Reihe von ESG-Ratingagenturen für ein normenbasiertes Screening anhand der UNGC-Grundsätze.

Die Daten werden von der umfassenden Research-Abteilung von HSBC Asset Management verifiziert und mithilfe der eigenen Research-Methode von HSBC Asset Management verarbeitet. HSBC Asset Management ist auf die Daten Dritter angewiesen, und obwohl wir die Daten überprüfen, können wir uns nicht zu Einschränkungen in Bezug auf die Methodik dieser Drittunternehmen äußern. HSBC Asset Management wendet keine Schätzung von Daten an.

Einschränkungen bei Methoden und Daten

HSBC Asset Management ist keine Beschränkung bezüglich des Erreichens der ökologischen oder sozialen Merkmale des Fonds bekannt.

Sorgfaltspflicht

Investitionen in den Teilfonds werden unter Berücksichtigung der UNGC-Grundsätze auf ein Mindestmaß an guten Unternehmensführungspraktiken hin überprüft. Darüber hinaus werden gute Unternehmensführungspraktiken von Emittenten anhand von ESG- und G-Säulen-Scores geprüft. Investitionen, die als nachhaltige Investitionen angesehen werden, müssen eine zusätzliche Prüfung auf gute Unternehmensführung durchlaufen, bevor sie als solche bezeichnet werden können. Die Unternehmensführung wird anhand der im Anlageprozess festgelegten Kriterien beurteilt, unter anderem bezüglich Geschäftsethik, Kultur und Werten, Unternehmensführung sowie Bestechung und Korruption. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze werden durch eine ESG-Sorgfaltsprüfung sowie durch Screening-Verfahren beurteilt, die zur Identifizierung von Emittenten verwendet werden, von denen angenommen wird, dass sie eine schlechte Unternehmensführung aufweisen. Emittenten, die die Kriterien für nachhaltige Investitionen erfüllen, werden anhand von Mindest-Scores für die Unternehmensführung bewertet, um sicherzustellen, dass sie höhere Unternehmensführungsstandards erfüllen und nicht mit schweren Kontroversen in Verbindung gebracht werden. Sofern relevant, werden diese Emittenten dann einer weiteren Überprüfung, weiteren Maßnahmen und/oder einem weiteren Dialog unterzogen.

Mitwirkungspolitik

Das Stewardship-Team von HSBC trifft sich regelmäßig mit Emittenten und Unternehmen, um das Verständnis von HSBC von deren Geschäft und deren Strategie zu verbessern, Unterstützung oder Bedenken bezüglich der Managementmaßnahmen zu signalisieren und Best Practices zu fördern. HSBC ist der Ansicht, dass eine gute Unternehmensführung sicherstellt, dass Emittenten und Unternehmen im Einklang mit den langfristigen Interessen ihrer Anleger verwaltet werden.

Bestimmter Referenzwert

Der Teilfonds wird aktiv verwaltet und ist nicht an einen Referenzwert gebunden. Es gibt keinen Referenzwert für den Markt dieses Teilfonds, sodass keiner bestimmt wurde, um das Erreichen der vom Teilfonds beworbenen ökologischen/sozialen Merkmale zu messen.

Version – FINAL

Datum des Inkrafttretens – 5. Februar 2026